

Installationsanleitung Vejen



40011672-1904 Vejen DE

 **faber**



C11

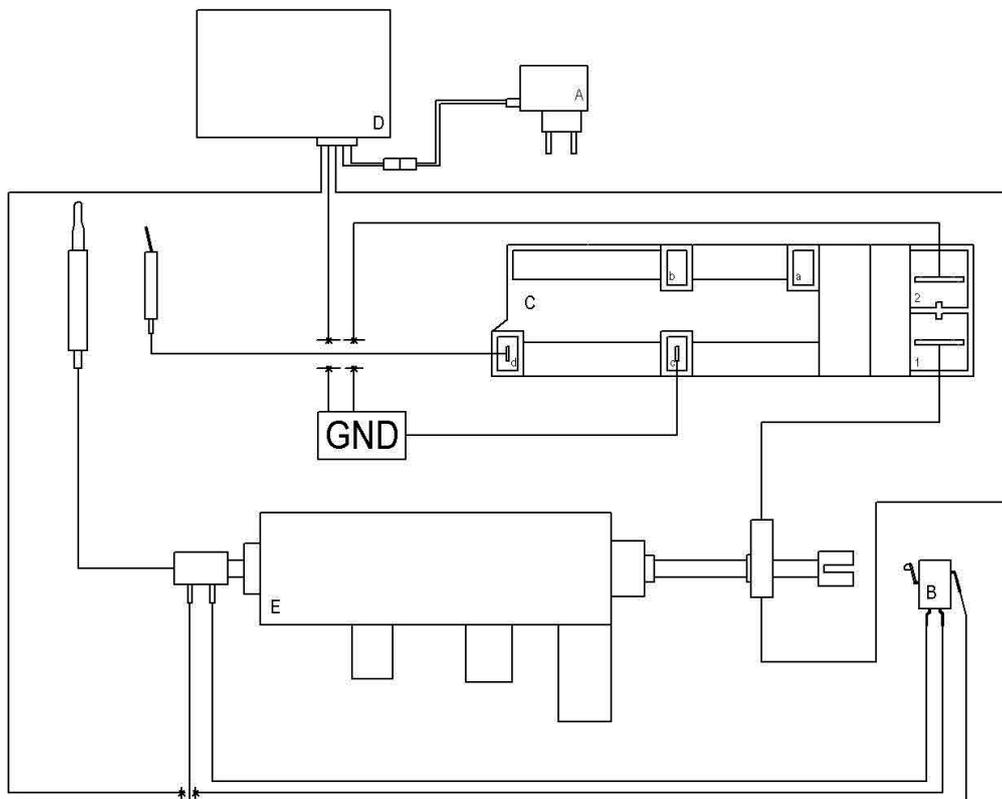


C31

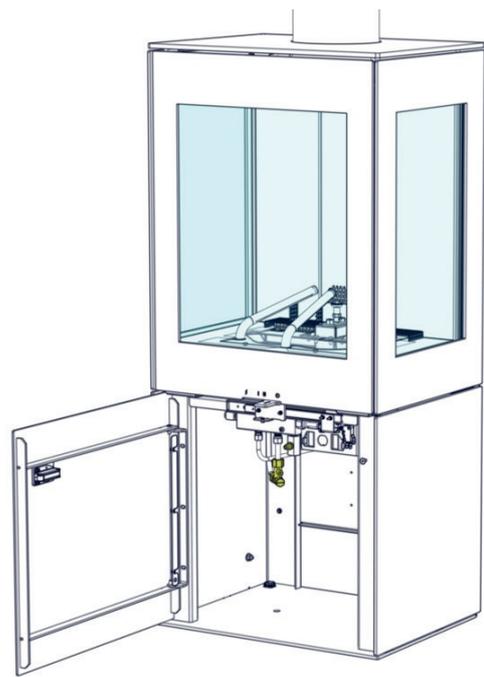


C91

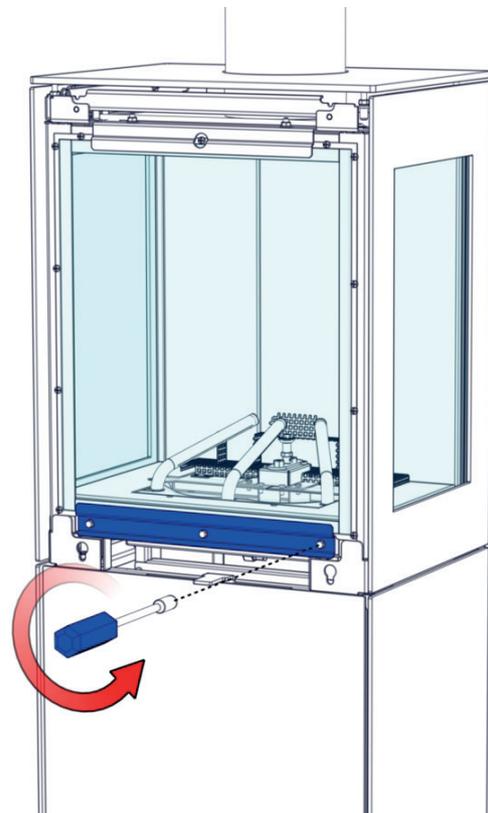
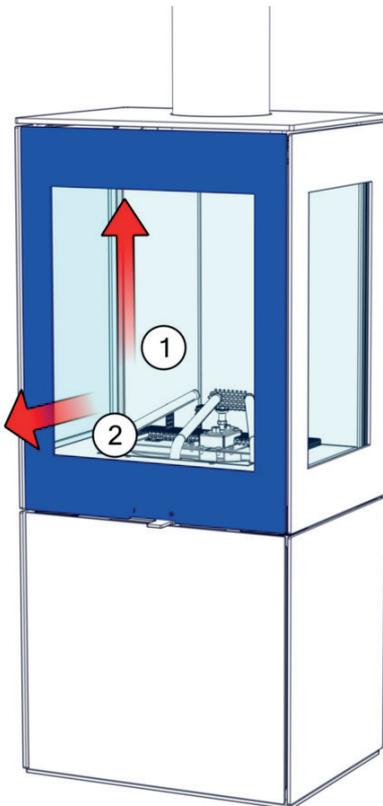
1.0



2.0

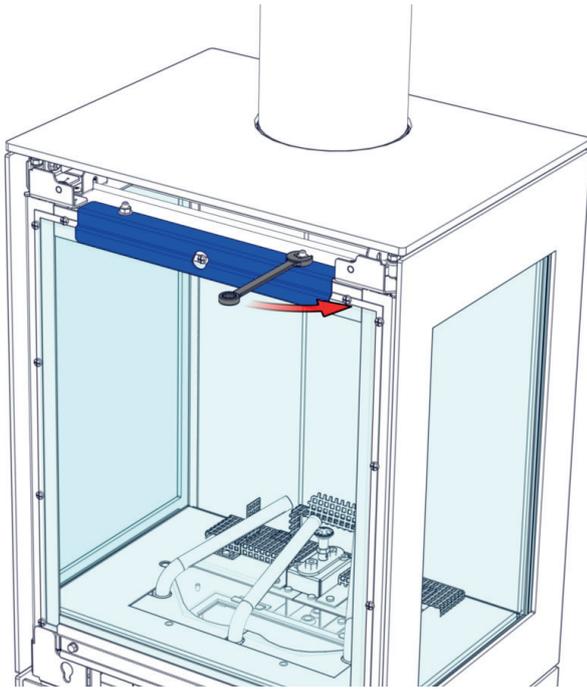


3.0

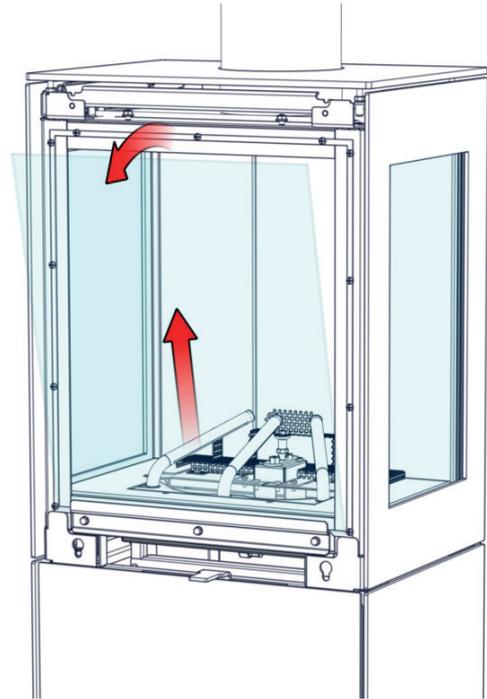


4.0

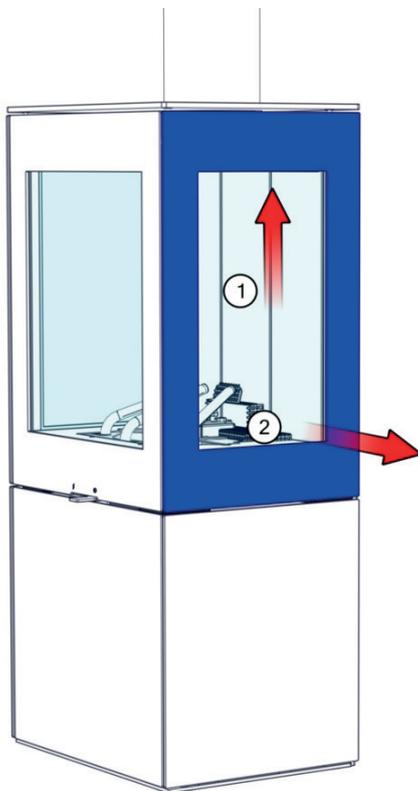
4.1



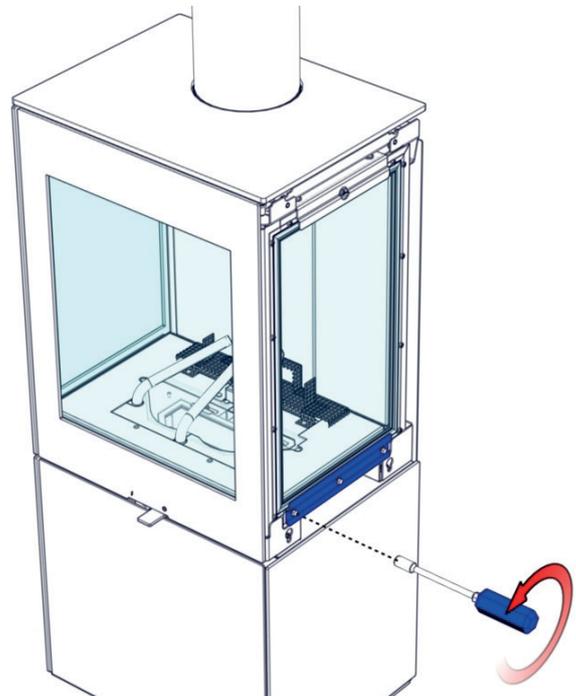
4.2



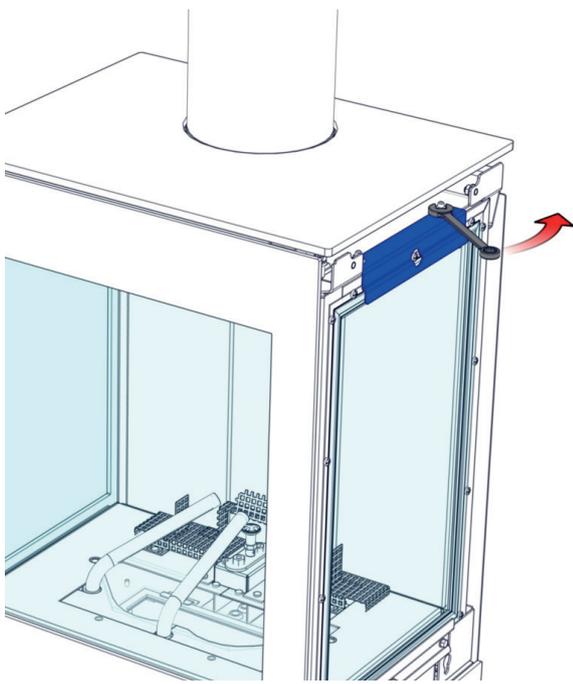
4.3



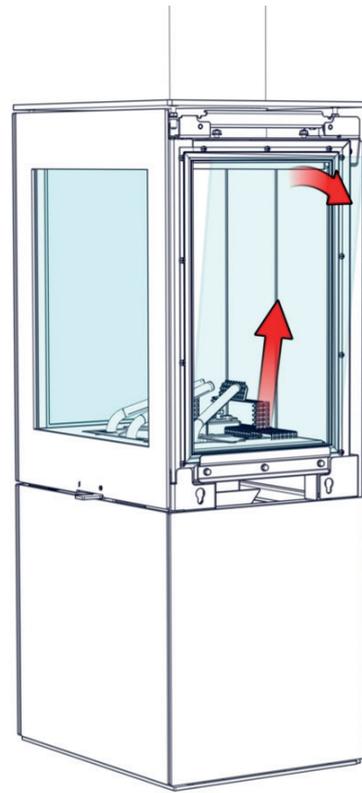
5.0



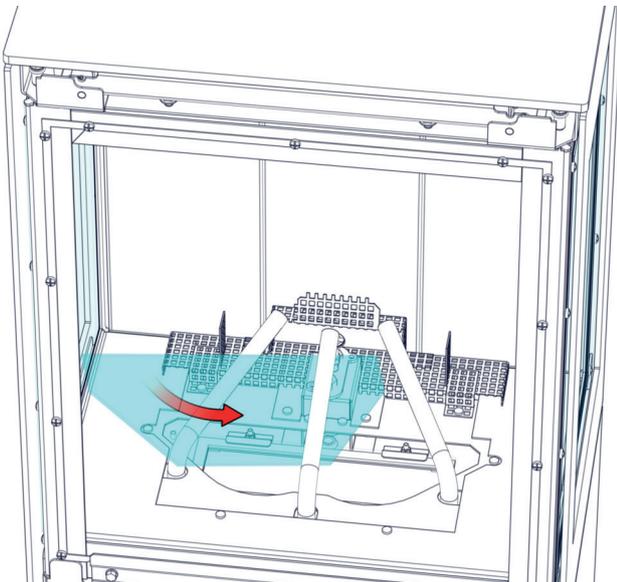
5.1



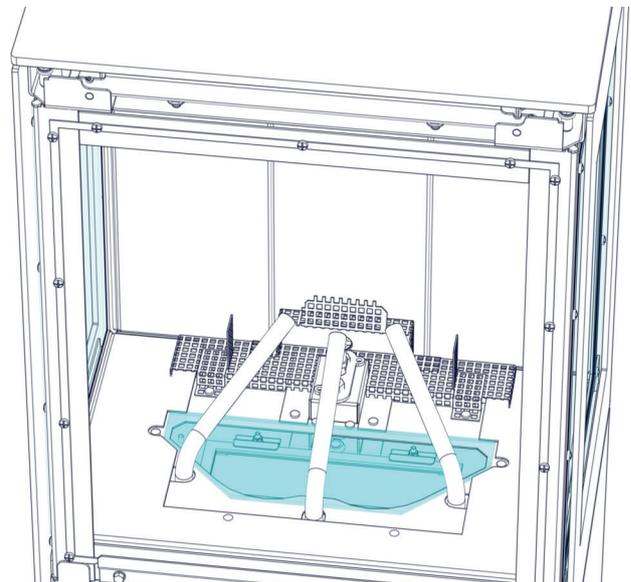
5.2



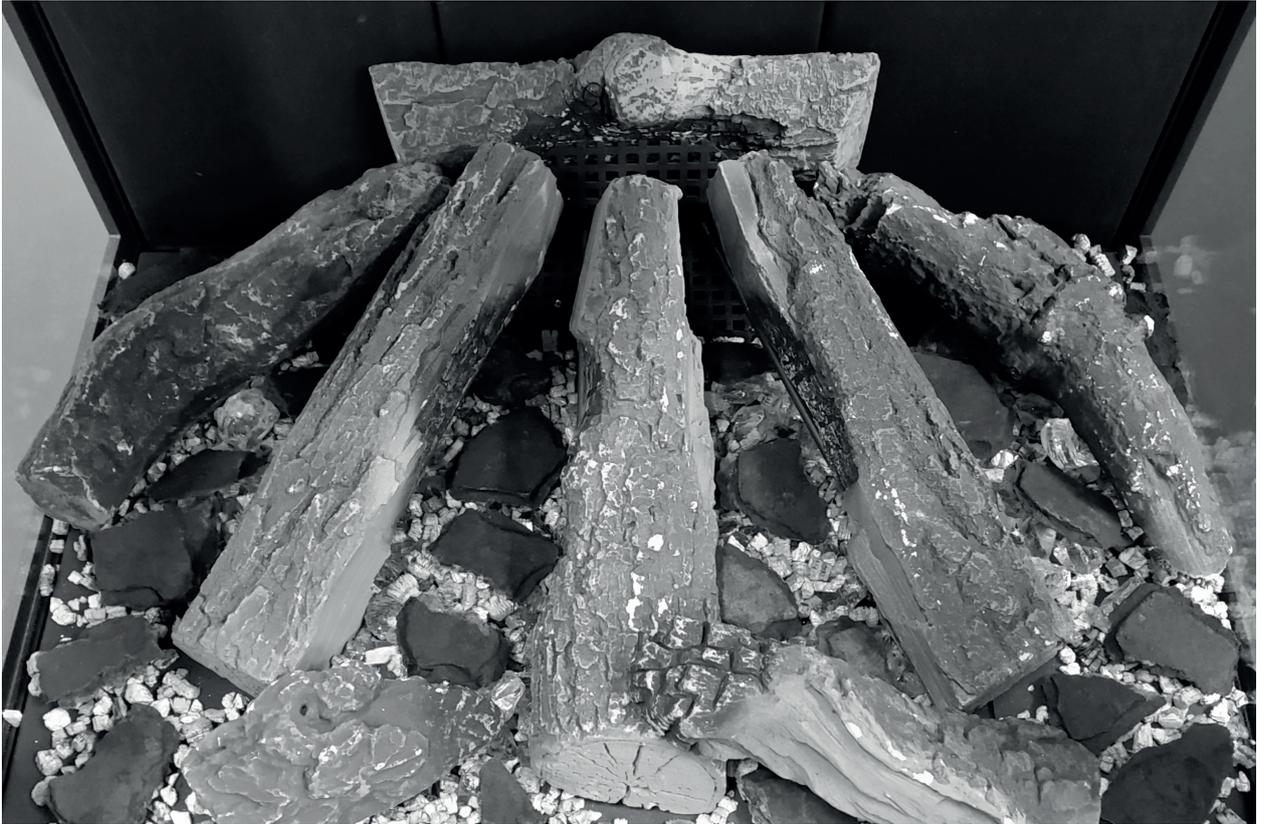
5.3



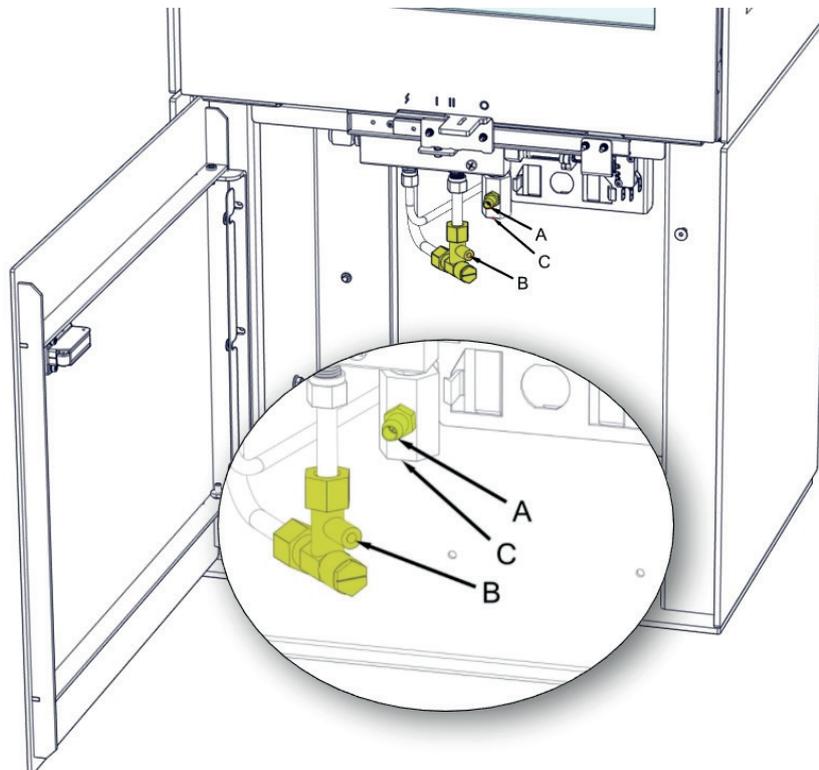
6.0a



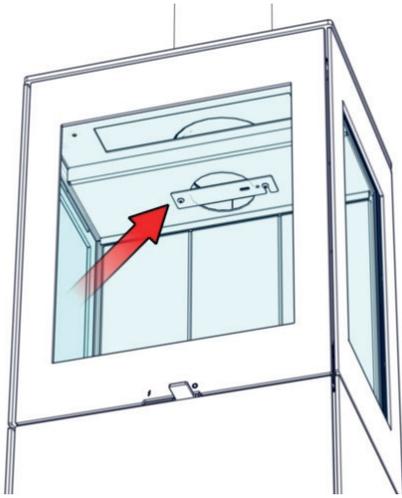
6.0b



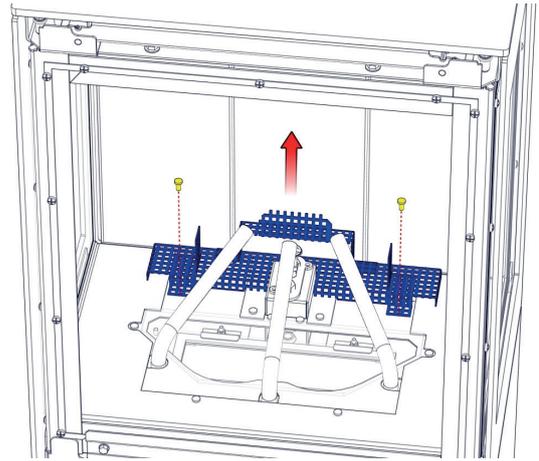
7.0



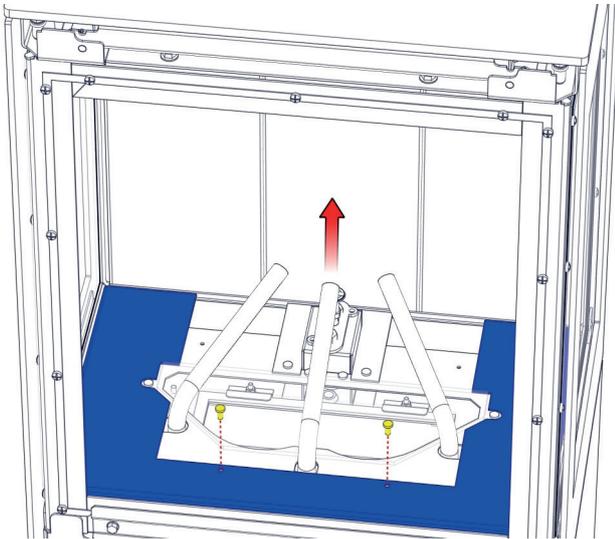
8.0



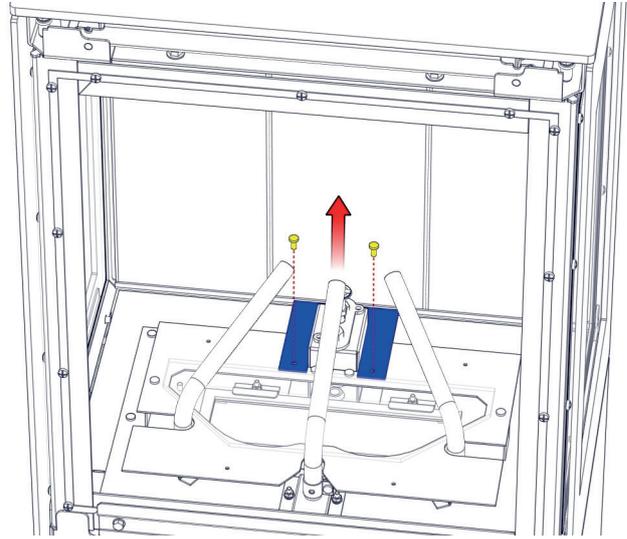
9.0



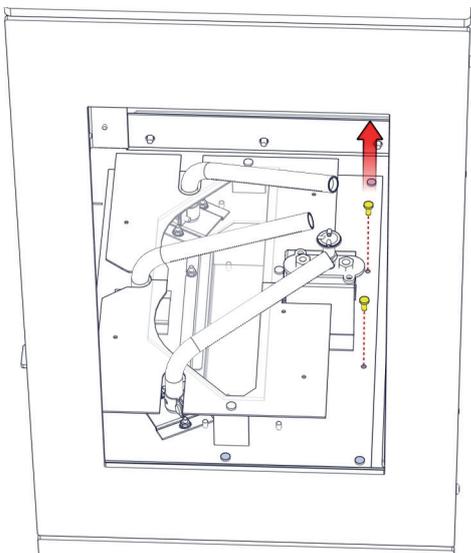
10.0a



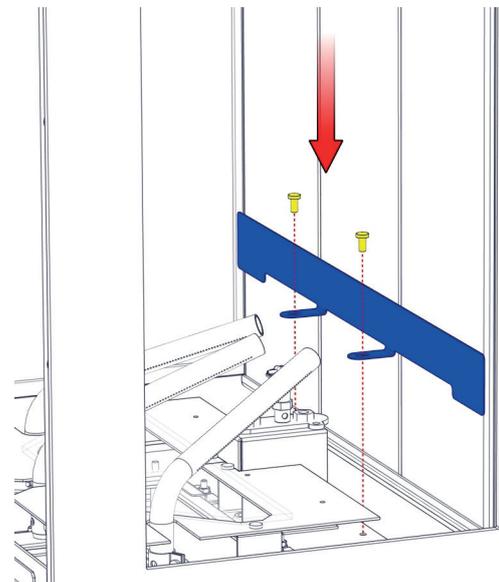
10.0b



10.0c



10.0d



10.0e

1 Lieber Kunde

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres Gaskamins von Faber! Sie haben ein Qualitätsprodukt erworben, das Ihnen für viele Jahre Wärme und Atmosphäre spendet. Alle Faber Gaskamine werden einer gründlichen Endkontrolle unterzogen und sorgfältig verpackt. Sollten Sie dennoch Grund zur Beanstandung haben, wenden Sie sich gern an Ihren Fachhändler oder an Glen Dimplex Benelux BV.

Um die Garantie in Anspruch zu nehmen, ist es wichtig, dass Sie das Feuer registrieren. Dafür haben wir eine spezielle Seite erstellt. Alle Informationen zur Garantie finden Sie bei der Registrierung.

- > **Achtung:**
Die Details Ihrer Kamin können Sie in der Bedienungsanleitung finden.

Sie können Ihren Kamin registrieren bei: www.faber-fires.eu

1.1 Einleitung

Die Installation und Wartung des Brandes muss von einem Fachmann durchgeführt werden, der nachweisliche Kenntnisse und nachweisbare Kompetenz besitzt. Ein professioneller Handwerker berücksichtigt alle technischen Aspekte wie Wärmelieferung, Gasanschluss sowie Anforderungen an die Rauchgasabführung.

Wo die Installationsanweisungen nicht klar sind, muss er die nationalen / lokalen Vorschriften befolgen.

Faber unterstützt Ihre Anlagenplanung: alle Gaskamine finden Sie im Palette CAD und im Warehouse für das 3D-Zeichenprogramm Sketch Up.

1.2 Kontrolle

Alle Gaskamine werden sorgfältig verpackt und vor dem Versand kontrolliert. Überprüfen Sie bitte Ihr Gerät dennoch direkt bei der Anlieferung. Sollten Sie Beschädigungen feststellen, melden Sie diese bitte umgehend Ihrem Lieferanten.

1.3 CE-Erklärung

Hiermit erklären wir, dass der von Faber angebotene Gaskamin aufgrund seines Entwurfs und seiner Bauweise die grundlegenden Anforderungen der Gasgeräte-Richtlinie erfüllt.

Produkt: Gaskamin

Typ: Vejen

Dieses Gerät entspricht der Gasgeräte-Richtlinie (EU) 2016/426.

Angewandte harmonisierte Normen: EN 613 2000 / A1 2003.

Durch entsprechende betriebsinterne Maßnahmen ist sichergestellt, dass serienmäßig hergestellte Geräte die grundlegenden Anforderungen der gültigen EG-Richtlinien sowie der davon abgeleiteten Normen erfüllen.

Diese Erklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Faber Änderungen am Gerät vorgenommen werden.

2 Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie:

Es ist ratsam, immer einen Bildschirm für den Kamin zu installieren, wenn sich Kinder, ältere oder behinderte Personen im selben Raum wie der Kamin aufhalten. Wenn sich regelmäßig gefährdete Personen unbeaufsichtigt im Raum aufhalten können, muss immer ein ausreichender Schutz vor dem Kamin gewährleistet sein.

- Das Gerät ist für atmosphärische und Heizzwecke konzipiert. Dies bedeutet, dass alle sichtbaren Oberflächen einschließlich des Glases heißer als 100 ° C werden können. Eine Ausnahme bilden die Unterseite des Kamins und die Bedientasten.
- Verwenden Sie die Fernbedienung und / oder App nicht außerhalb des Raumes, in dem sich das Feuer befindet. So sind Sie sich bei der Bedienung immer der Situation um den Kamin bewusst.
- Das Gerät muss gemäß dieser Installationsvorschrift und den geltenden nationalen und örtlichen Vorschriften installiert und jährlich kontrolliert werden.
- Kontrollieren Sie, ob die Angaben auf dem Typenschild der örtlichen Gassorte und dem örtlichen Gasdruck entsprechen.
- Die Einstellungen und die Konstruktion des Kamins dürfen nicht geändert werden!
- Kein zusätzlichen Holzimitate auf den Brenner oder in die Verbrennungskammer legen.
- Der Abstand zu brennbaren Materialien muss min. 50 cm vom Feuerungsglas betragen.
- Durch die natürliche Luftzirkulation des Kamins werden Feuchtigkeit und noch nicht ausgehärtete, flüchtige Bestandteile aus Farbe, Baustoffen und Fußbodenbelag etc. angesaugt. Diese Bestandteile können sich an kalten Oberflächen absetzen. Aus diesem Grund sollte der Kamin nicht unmittelbar nach z. B. Renovierungsarbeiten geheizt werden.
- Der Kamin sollte nach der Erstinbetriebnahme für mehrere Stunden heizen. So kann der Lack vollständig aushärten. Achten Sie beim ersten heizen auf eine ausreichende Belüftung, damit eventuell freigesetzte Dämpfe abziehen können. Wir empfehlen Ihnen, bei diesem Verfahren möglichst wenig anwesend zu sein.

- > **Achtung:**
- Stellen Sie sicher, dass alle Transportverpackungen entfernt sind.
 - Stellen Sie sicher, dass keine Kinder oder Haustiere im.

3 Installationsanforderungen

3.1 Abstände Brennbare Materialien

- Lassen sie einen frei Raum von 9cm hinter am gerät und einen Frei raum von 50cm an der Seite.

3.2 Anordnung

- Für die Abgas- und Verbrennungsluftführung sind stets die von der Faber vorgeschriebenen Rohrmaterialien zu verwenden.
- Bitte beachten Sie: Nur durch die Verwendung dieser Materialien kann Faber eine korrekte Funktionsweise gewährleisten.

- Dieses Gerät muss in einer chlorfreien Umgebung installiert werden.
- In der Luft-Abgas-Leitung muss immer ein Messstutzen und eine Inspektionsöffnung eingeplant werden.
- Die Außenseite des konzentrischen Abzugsmaterials kann +/- 150°C heiß werden. Bei einer Wand- oder Deckendurchführung ist für ausreichend Dämmung und Schutz zu sorgen. Vorgegebene Abstände sind einzuhalten.
- Es ist unzulässig, direkt auf dem Gerät mit konzentrisch zuge schnittenen Abzugsrohren zu beginnen. Die Luftversorgung könnte dann möglicherweise blockiert werden.

3.3 Schornsteinmündungen

Das systemzertifizierte Luft-Abgas-System kann sowohl durch die Außenwand (Art C11), über Dach (Art C31) oder durch einen vorhandenen Schacht (Art C91) geführt werden (s. Abb. 1.0). Die Mündungen befinden sich dabei immer nahe beieinander im gleichen Druckbereich. Es gilt die Einhaltung der jeweiligen bundeslandspezifischen Bauordnung, Feuerungsverordnung und der TRGI in ihren jeweils aktuell gültigen Fassungen.

Kontrollieren Sie, ob die von Ihnen gewünschte schornsteinmündung die örtlichen Vorschriften in Bezug auf Behinderungen und Lüftungsöffnungen erfüllt.

- > **Achtung:** Zur einwandfreien Funktion muss die Schornsteinmündung mindestens 0,5m entfernt sein von:
- Gebäudeecken.
 - Dachüberständen und Balkons.
 - Dachrändern. (mit Ausnahme des Firstrand) (Kapitel 15)

Mündung über Dach immer 1 m, über First 40cm.

3.4 Vorhandener Schacht/Schornstein (C91)

Sie können den Kamin an einen vorhandenen Schornstein anschließen. Der vorhandene Schornstein funktioniert dann als Luftzufuhr. Ein durch den Schornstein gezogenes flexibles RVS (Gastec QA) Rohr von 100mm leitet dann die Rauchgase ab. Die Übergänge zwischen Verbindungsleitung und Schachtanschluss, sowie Schachtende und Mündungselement müssen hermetisch dicht ausgeführt werden.

Die Verbindungsleitung vom Gasgerät bis zum Anschluss an den vorhandenen Schacht, sowie der Übergang zum Mündungselement und das Mündungselement selbst, müssen aus LAS-Elementen von Faber erstellt werden.

Im bestehenden Schacht schreibt Faber die Verwendung folgender Rohrmaterialien vor:

Flexibel oder Starr, CE-zertifiziert, EN 1856-1 T600 N1 D V2-L150040

Zur Gewährleistung ausreichender Verbrennungsluftversorgung ist der Abstand zwischen dem eingezogenen Rohr und der Schachtinnenwand min. nach Gerätestutzen zu bemessen.

Anforderungen an den vorhandenen Schornsteinschacht:

- Der vorhandene Schornstein sorgt lediglich für Luftzufuhr zu einem Gerät.
- Der vorhandene Schornstein muss sauber sein
- Der vorhandene Schornstein muss dicht sein
- Abhängig Fön gerat Sol der vorhandene Schornstein eine minimale Maß Führung von 150x150mm oder 200x200mm haben.

Weitere Information finden Sie auch in der Anleitung des „Schornsteinanschlussets“.

4 Vorbereitung und Installationsanweisung

4.1 Gasanschluss

Der Gasanschluss muss die örtlich geltenden Normen erfüllen. Wir empfehlen einen Gasanschluss von Ø 15mm direkt vom Gaszähler zum Gerät, mit einem Absperrhahn in der Nähe des Gerätes, der immer erreichbar ist.

Den Gasanschluss so positionieren, dass er gut zugänglich ist und die Brenneinheit für Servicezwecke jederzeit demontiert und die Brenn werden kann. (Siehe Abb. 8.0-C und Maßzeichnung 16.2 für die Position des Gasanschlusses).

4.2 Elektrischer Anschluss und Steuerung

Deswegen sollte es eine Wandsteckdose 230 VAC – 50Hz in der Nähe des Kamins montiert werden oder vorhanden sein. Verwenden Sie den mitgelieferten Netzadapter zur Stromversorgung.

Siehe Abb. 2.0, Schaltplan zum Geräteanschluss und für das LED-Modul Symbio.

- A = Steckernetzteil
- B = Mikroschalter
- C = Funktrafo
- D = Symbio LED-Module
- E = Slider

4.3 Vorbereitung des Kamins

- Nehmen Sie den Kamin aus seiner Verpackung. Öffnen Sie die Vorderklappe (siehe Abb. 3.0), nehmen Sie die verpackten Teile aus dem Kamin und entfernen Sie die Schrauben in der Bodenplatte.
- Den Gasanschluss am Gasregelblock vorbereiten. Siehe Abb. 8.0-C und Maßzeichnung 16.2.

4.4 Aufstellen des Kamins

Beachten Sie bitte die Installationsanforderungen (siehe Kapitel 3).

4.5 Montieren des Luft-Abgas-Systems

- Jedes Rohteil passt in einander, und wird mit Gummi und Klemm-band für eine gute Abdichtung sorgen.
- Bei einer Decken- oder Wanddurchführung ist die Bohrung 5 mm größer als das Rohr zu dimensionieren.
- Waagerechte Teil müssen mit einem Gefälle zum Kamin hin installiert werden (3°).
- Die Montage des Luft-Abgas-Systems erfolgt immer vom Gerätestutzen nach oben. Sollte dies nicht möglich sein, kann ein verstellbares Rohrelement genutzt werden.
- Für Anpassungsarbeiten verwenden Sie das kürz bare Rohrelement L=500mm. Sorgen Sie dafür, dass das Innenrohr immer 2cm länger als das Außenrohr ist.
- Außenwand- und Dachdurchführung sind auch kürz bar. Diese Teile müssen immer mit einer Gewindeschraubefixiert werden.
- Ein ummanteltes Rauchrohr nicht dämmen, sondern lüften. (ca. 100cm²).

5 Glas entfernen

5.1 Frontscheibe

- Entfernen Sie den Vorderrahmen. Siehe Abb. 4.0.
- Lösen Sie dabei leicht die Schrauben der darunter liegenden Scheibenhaltung. Siehe Abb. 4.1.
- Lösen Sie leicht die Muttern der oberen Scheibenhaltung und entfernen Sie diese. Siehe Abb. 4.2.
- Nehmen Sie die vordere Glasscheibe ab. siehe Abb. 4.3
Wiederholen Sie für das Einsetzen der Frontscheibe die Schritte in umgekehrter Reihenfolge.

> **Bitte beachten:**

Reinigen Sie alle Fingerabdrücke auf dem Glas; anderenfalls Brennen sie während des Betriebs des Kamins ein.

5.2 Seitenscheiben

Bei einer einfachen Reinigung ist es nicht notwendig, die Seitenscheiben zu entfernen. Entfernen Sie nur die Frontscheibe. Siehe Kapitel 5.1.

- Entfernen der Seitenwand. Siehe Abb. 5.0.
- Lösen Sie dabei leicht die Schrauben der darunter liegenden Scheibenhaltung. Siehe Abb. 5.1.
- Lösen Sie leicht die Muttern der oberen Scheibenhaltung und entfernen Sie diese. Siehe Abb. 5.2.
- Entfernen der Seitenscheibe. Siehe Abb. 5.3.

> Bitte beachten:

Reinigen Sie alle Fingerabdrücke auf dem Glas; anderenfalls Brennen sie während des Betriebs des Kamins ein.

6 Dekorationsmaterial platzieren

Die Verwendung anderen oder weiteren Materials in der Brennkammer ist unzulässig.

Die Zündflamme muss stets vom Dekorationsmaterial frei gehalten werden!

- Legen Sie die Glasplatte auf der Unterseite in die Einschnitte links und rechts. Siehe Abb. 6.0a und b.
- Verteilen Sie die Glasfragmente über die Glasscheibe (einlagig) und bedecken Sie diese mit den mitgelieferten Vermikulitkörnern. (Die Menge des Vermiculits beeinflusst die Intensität des Lichteffekts und kann nach eigenem Ermessen gewählt werden).
- Legen Sie die Holzscheite ein. Achten Sie darauf, dass die Scheite ordnungsgemäß mit den Rohrbrennern verbunden sind und auf dem Boden des Kamins aufliegen. Ggf. entfernen Sie Glasscherben und/oder Vermiculit unter den Brennern. (Siehe die mitgelieferte Anleitungskarte für die Holzscheite).
- Verteilen Sie das übrige Vermiculit und die Späne auf dem Boden der Brennkammer. Die Luftöffnungen dürfen nicht abgedeckt werden.

Starten Sie den Kamin, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben. Überprüfen Sie die Form der Flammen und ob keine Vermikulitkörner in Brand geraten können.

7 Installation überprüfen

7.1 Überprüfen Sie Zündung, Pilotflamme und des Hauptbrenners Zünden Sie das Feuer, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben.

- Vergewissern Sie sich, dass die Pilotflamme hoch genug über dem Hauptbrenner und nicht durch Chips abgedeckt ist.
- Kontrollieren Sie die Zündung des Hauptbrenners in Höchst- und Niedrigstellung.
(Die Zündung muss zügig und ruhig verlaufen).

7.2 Auf Gasundichtigkeiten überprüfen

Nehmen Sie die Überprüfung mit einem Gasdetektor vor oder sprühen Sie alle Anschlüsse und Leitungen auf Gaslecks ab.

7.3 Brennerdruck und Primärdruck überprüfen

Überprüfen Sie, ob der Brennerdruck und der Vordruck den Vorgaben im Kapitel 14 „Technische Daten“ entspricht.

Vordruck messen:

- Gerätehahn zudrehen.
- Messnippel A einige Umdrehungen aufdrehen und einen Messschlauch an den Gasregelblock anschließen. (siehe Abb. 8.0).
- Diese Messung bei Höchststellung des Kamins durchführen und wenn sich der Kamin in der Zündflammenstellung befindet.
Bei einem überhöhten Druck dürfen Sie das Gerät nicht Anschließen.

Brennerdruck messen:

Kontrolle des Brennerdrucks nur bei einem korrekten Vordruck durchführen!

- Messnippel B einige Umdrehungen aufdrehen und einen Messschlauch an den Gasregelblock anschließen. (siehe Abb. 8.0).
- Der Druck muss den technischen Daten dieser Anleitung (Kapitel 14) entsprechen. Im Falle von Abweichungen bitte Kontakt mit Faber aufnehmen.

> **Achtung:** Alle Druckmessnippel schließen und auf Gasleckage kontrollieren.

7.4 Flammenbild überprüfen

Lassen Sie den Kamin für mindestens 20 Minuten auf der höchsten Einstellung brennen und überprüfen Sie die Flamme auf:

- Flammenverteilung.
- Farbe der Flammen.

Wenn ein oder beide Punkte nicht akzeptabel sind, kontrollieren Sie:

- Die Anordnung und Verteilung der dekorativen Einlage.
- Die Anschlüsse der Rohre auf Leckage (im Falle von blauen Flammen).
- Ob die richtige Rauchgasreduzierdüse eingesetzt ist (siehe Abb. 9.0)
- Die Schornsteinmündung:
 - o Wanddurchführung, die richtige Seite oben und die korrekte Position.
 - o Dachdurchführung, die korrekte Position.
 - o Ob die Maximallänge des Abgasrohrs nicht überschritten wurde.

8 Anleitungen für den Kunden

- Empfehlen Sie, das Gerät jährlich durch einen qualifizierten Spezialisten überprüfen zu lassen, um einen sicheren Betrieb und eine lange Lebensdauer zu garantieren.
- Geben Sie Hinweise zur Pflege und Reinigung des Glases. Weisen Sie ausdrücklich auf die Gefahr hin, dass Fingerabdrücke auf dem Glas sich einbrennen.
- Belehren Sie den Kunden über den Betrieb des Geräts und der Fernbedienung, einschließlich der Einstellung des Empfängers.
- Übergabe an den Kunden:
 - o Installationsanleitung
 - o Bedienungsanleitung
 - o Anleitung Holzscheite

9 Jährliche Wartung

9.1 Kontrolle und Reinigung:

- Überprüfen und reinigen Sie ggf. nach Prüfung:
 - o Zündflamme
 - o Brenner
 - o Brennkammer
 - o Glas
 - o Scheite für Bruch
 - o Abzug
 - o Die Verdrahtung / Kontakte für Korrosion
- Tauschen Sie ggf. aus:
 - o Chips
 - o Glasgranulat

9.2 Glas reinigen

Die meisten Ablagerungen lassen sich mit einem trockenen Tuch entfernen. Reinigen Sie das Glas mit Faber Glaspolitur.

> **Bitte beachten:**

Vermeiden Sie Fingerabdrücke auf der Glasscheibe. Diese können nicht mehr entfernt werden, nachdem sie eingebrannt sind!

Führen Sie nun die Überprüfungen durch, wie in Kapitel 7 „Überprüfung nach der Installation“ beschrieben.

10 Umbau auf eine andere Gasart

Die Umstellung auf eine andere Gasart kann nur von einem qualifizierten Installateur / Händler durchgeführt werden. Wenden Sie sich dazu an Ihren Händler. Geben Sie bei Ihrer Bestellung immer den Typ und die Seriennummer des Geräts an.

11 Berechnung des Abzugsrohres

Ein einfacher Weg zur Berechnung, ob die Abzugskonfiguration in Kombination mit Ihrem Kamin möglich ist, verwenden Sie die kostenlose „Faber Flue App“ und laden Sie sie herunter:

INTERNET:

BlackBerry, Android, PC (Windows Store)

App Store:

iPhone, iPad und Mac.

Google Play:

Android-Smartphones und Android-Tablets.

Alternativ verwenden Sie die Abzugsberechnungstabelle (siehe Kapitel 13).

Die Alternativen für Ausgänge und Reduzierdüsen finden Sie in der Reduzierdüsentabelle. In der Tabelle arbeiten wir mit Startlänge (STL), totaler vertikaler Höhe (TVH) und totaler horizontaler Länge (THL).

• Startlänge (STL):

Dies ist das erste Teil, das am Kamin aufgesetzt wird und stellt einen bestimmten Wert dar (Abb. 12.1, 12.2 und 12.3 A, N und F). Diesen Wert finden Sie in der obersten Reihe der Tabelle (siehe Reduzierdüsentabelle 11.1 und 11.2).

• Totale vertikale Höhe (TVH):

TVH ist die Höhendifferenz, gemessen von der Oberseite des Kamins bis zur Schornsteinmündung; sie kann gemessen oder dem Gebäudeplan entnommen werden. Zur Klarstellung siehe TVH-Angaben in den Zeichnungen (Abb. 12.1, 12.2 und 12.3).

• Totale horizontale Länge (THL):

THL ist die totale horizontale Länge und besteht aus Rohrbögen und Rohren, die völlig horizontal verlaufen. Rohrbögen I, K und Q und die Elemente H, J, L, M, P und R (Abb. 12.1 und 12.2).

• Länge horizontale Ebene:

Die horizontale Länge besteht aus den Elementen H, J, L, M, P und R (Abb. 12.1 und 12.2).

• 90° Rohrbögen in horizontaler Richtung:

Es werden nur Bögen betrachtet, die in der Horizontalen montiert sind (Abb. 12.1, 12.2 und 12.3 I, K und Q).

• 45° und 30° Bögen in horizontaler Richtung:

Es werden nur Bögen betrachtet, die völlig in der Horizontalen montiert sind.

• Bögen 90° aus der vertikalen in die horizontale Richtung: Diese sind 90° Bögen, die aus horizontaler in vertikale Richtung verlaufen (Abb. 12.2 und 12.3 G, O und S).

• 45° oder 30° Bögen von der vertikalen zur horizontalen Richtung: Diese sind 30° oder 45° Bögen mit einem vertikalen Offset von weniger als 45° (Abb. 12.1 B und D).

• Rohre unter einem Neigungswinkel:

Dies sind Rohre, die vertikal in einem Winkel von 30° oder 45° ansteigen (Abb. 12.1 C).

Nur in Kombination mit wenigstens 2 x 30° oder 45° Bögen im senkrechten Teil eingeben.

• Reduzierdüsentabelle:

Siehe Reduzierdüsentabelle an korrekter vertikaler (TVH) und horizontaler Länge (THL).

Bei „x“ oder Werten außerhalb der Tabelle ist die Kombination unzulässig. Stellen Sie dann nur TVH oder THL ein.

Wenn ein Wert angezeigt wird, prüfen Sie, ob der berechnete STL-Wert nicht niedriger als der in der Tabelle angegebene Wert ist.

In diesem Fall muss STL eingestellt werden.

Der gefundene Wert zeigt die Breite der Reduzierdüse an („0“ bedeutet keine Reduzierdüse).

Standard ist eine Reduzierdüse von 30mm installiert (siehe Abb. 9.0).

> **Bitte beachten:**

Bei rein vertikalem Abzugsrohr muss eine Luftdrosselklappe eingesetzt werden. (Siehe Abb. 10.0a bis 10.0e).

Diese ist im Lieferumfang enthalten.

11.1 Reduzierdüsentabelle Vejen

Startlänge (STL), Vertikale (TVH) und Horizontale (THL)

STL	0,2	0,5	1	1	1	1	1				
THL	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
TVH	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	0,5	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	1	30,10	30	0	x	x	x	x	x	x	x
	1,5	30,10	30	30	0	0	x	x	x	x	x
	2	40,10	40	30	30	0	0	0	x	x	x
	3	40,10	40	40	30	30	0	0	x	x	x
	4	50,10	40	40	40	30	0	0	x	x	x
	5	50,10	50	40	40	30	30	0	x	x	x
	6	50,10	50	50	40	30	30	30	x	x	x
	7	60,10	50	50	50	30	30	30	x	x	x
	8	60,10	60	50	50	30	30	0	x	x	x
	9	60,10	60	50	50	30	30	0	x	x	x
	10	60,10	60	50	40	30	0	0	x	x	x
	11	65,10	60	50	40	30	0	0	x	x	x
	12	65,10	60	50	40	30	0	0	x	x	x
	13	65,10	60	50	40	30	0	0	x	x	x
	14	65,10	60	50	40	30	0	0	x	x	x
	15	65,10	60	50	40	30	0	0	x	x	x
	16	65,10	60	50	40	30	0	0	x	x	x
	17	65,10	60	50	40	30	0	0	x	x	x
	18	65,10	60	50	40	30	0	0	x	x	x
	19	65,10	60	50	40	30	0	0	x	x	x
	20	65,10	60	50	40	30	0	0	x	x	x
	21	65,10	60	50	40	30	0	0	x	x	x
	22	65,10	60	50	40	30	0	0	x	x	x
	23	65,10	60	50	40	30	0	0	x	x	x
	24	65,10	60	50	40	30	0	0	x	x	x
	25	65,10	60	50	40	30	0	x	x	x	x
	26	65,10	60	50	40	30	x	x	x	x	x
	27	65,10	60	50	40	x	x	x	x	x	x
28	65,10	60	50	x	x	x	x	x	x	x	
29	65,10	60	x	x	x	x	x	x	x	x	
30	65,10	x	x	x	x	x	x	x	x	x	

12 Beispiele für Abzugsmaterialien

Fig. 12.1

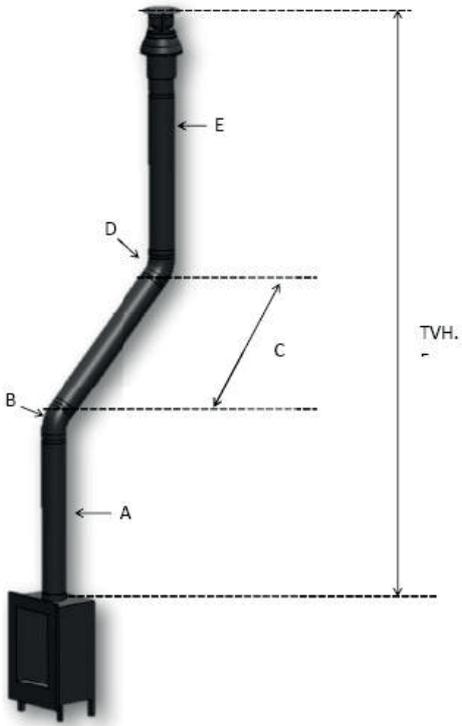


Fig. 12.2

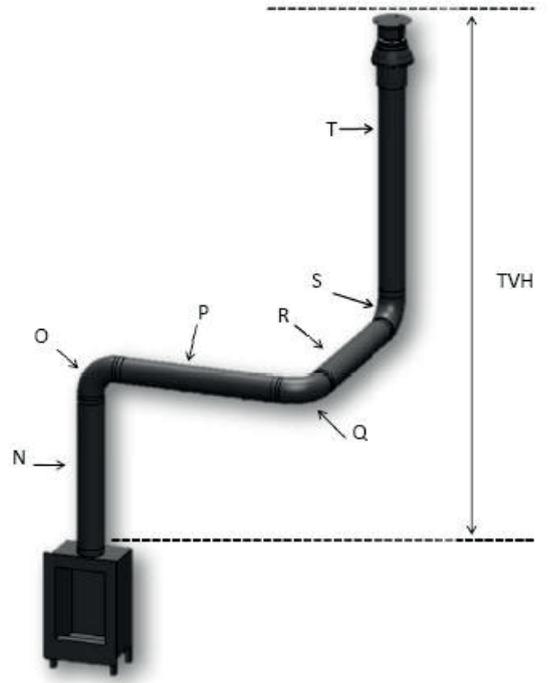
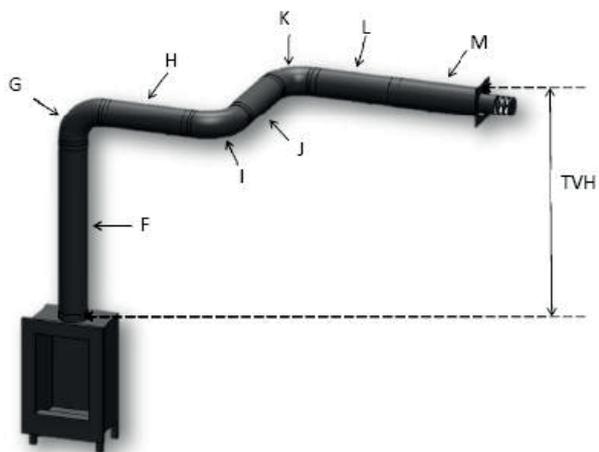


Fig. 12.3



13 Berechnungsblatt

Startlänge (STL)				
die Erste Vertikale Strecke auf Feuerstätte			Wert	
Längenelement 0,1 - 0,45 m			0,2	
Längenelement 0,5 - 0,90 m			0,5	
Längenelement 1,0 - 1,40 m			1	
Längenelement 1,0 - 2,00 m			1,5	
Längenelement 2,00 m und mehr			2	
Bogen 90°			0,1	
Bogen 45° oder 30°			0,2	
Mündungselement (Dachdurchführung)			1	
Außenwandanschluss			0	
			
Totale Vertikale Höhe				
gemessene Höhe				gerundeter Wert
..... Meter			 Meter
Totale Horizontale Länge				
Berechnung				
Teil	Menge	x	Wert	Ergebnis
Totale Länge in Metern	x	1
90° Bögen, vertikal nach horizontal	x	0,4
45° Bögen, vertikal nach horizontal	x	0,2
90° Bögen im horizontalen Rohrverlauf	x	1,5
45° Bögen im horizontalen Rohrverlauf	x	1
Rohrverläufe mit 45° oder 30° neigung	x	0,7
				gerundeter Wert
Total			+
			 Meter

Suchen Sie in der Tabelle TVH und THL nach dem korrekten Wert.		Ermittelter Wert
	
Wenn der gefundene Wert eine Zahl ist, überprüfe dann ob der STL-Wert höher oder gleich an dem Wert in der Tabelle ist.		
Wenn STL-Wert kleiner ist als wie in der Tabelle, dann ist Installation nicht möglich. Lösung: Startlänge zu niedrig für die minimale Länge. In der oberen Zeile der Tabelle wird die richtige Länge angegeben.		
Ist der gefundene Wert ein X, dann ist die gewünschte Situation nicht möglich.		Lösung:
Ändern Sie den TVH oder THL.		
Ergebnisse		
Massführung Strömungsbegrenzer ist der gefundene Wert für dem Komma	 mm
Weitere Information ist der gefundene Wert hinter dem Komma		markieren sie die angewendete wird.
Installieren Sie eine Luft-dosierungsplatte gemäß Montageanweisung	0,1	<input type="checkbox"/>
Installieren Sie eine Reduzierstück auf 100/150 mm direkt auf der Feuerstätte.	0,2	<input type="checkbox"/>
Bei Aussenwandanschluß 100/150mm installieren Sie das Reduzierstück auf 100/150 vor dem letzten Bogen (oder Aussenwandanschluß 130/200 anbringen). Bei Abgasführung über Dach direkt vor dem Mündungselement.	0,3	<input type="checkbox"/>
Bei Abgasführung über Dach (Mündungselement ist immer in 100/150 ausgeführt) installieren Sie das Reduzierstück auf 100/150 direkt vor dem Mündungselement. Aussenwandanschluß 130/200.	0,4	<input type="checkbox"/>
Auf dem Gerät zuerst das Übergangsstück von 100/150 nach 130/200, dann 1m Rohr 130/200, danach reduzieren und alles 100/150.	0,5	<input type="checkbox"/>

14 Technische Spezifikationen

14.1 Deutschland

Technische Daten (Deutschland)						
Typeangabe(n)	Vejen					
Gerätetyp	C11/C31/C91					
Durchmesser Abzug/zufuhr	100/150					
Gasanschluss	3/8"					
Indirekte Heizfunktion	nein					
Kategorie	II2ELL3B/P, II2E3B/P					
	Symbol					Einheit
Gassort/anschlussdruck		G25-20	G20-20	G30-50	G31-50	mbar
Emissionen in der Raumheizung	NOx	107	102	123	128	mg/kWh _{input} (GVC)
Direkte Wärmeleistung						
Nennwärme-leistung	P _{nom}	5,8	5,8	5,8	5,8	kW
Mindestwärme-leistung (richtwert)	P _{min}	2,8	2,8	2,8	2,8	kW
Thermischer Wirkungsgrad (NCV)						
Bei Nennwärme-leistung	$\eta_{th, nom}$	91,2	91,2	91,2	91,2	%
Bei Mindestwärme-leistung (richtwert)	$\eta_{th, min}$	87,3	87,3	87,3	87,3	%
Geräteeingabedaten						
Nennwärmebelastung	Hi	6,4	6,4	6,4	6,4	kW
Gasvolumenstrom bei Volllast		0,75	0,689	0,203	0,258	m ³ /h
				0	0	kg/h
Brennerdruck bei Volllast		20,8	16,6	29,1	78,3	mbar
Leistungsbedarf der Pilotflamme						
Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden)	P _{pilot}	0	0	0	0	kW
Hilfsstromverbrauch						
Bei Nennwärme-leistung	e _{l, max}	0	0	0	0	kW
Bei Mindestwärmeleistung	e _{l, min}	0	0	0	0	kW
Im Bereitschaftszustand	e _{l, SB}	0	0	0	0	kW
Energieeffizienz						
Energieeffizienzklasse		B	B	B	B	
Energieeffizienz-Index	EEl	82	82	82	82	
Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkontrolle		Sonstige Regelungsoptionen				
Einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle	ja	Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung			nein	
zwei oder mehr manuelle Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle	nein					
Raumtemperaturkontrolle mittels eines mechanischen Thermostats	nein	Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster			nein	
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle	nein					
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung	nein	Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster			nein	
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung	nein					
Glen Dimplex Benelux Saturnus 8 Heerenveen The Netherlands						

14.2 Schweiz

Technische Daten (Schweiz)						
Typeangabe(n)	Vejen					
Gerätetyp	C11/C31/C91					
Durchmesser Abzug/zufuhr	100/150					
Gasanschluss	3/8"					
Indirekte Heizfunktion	nein					
Kategorie	I12H3+, I12H3P					
	Symbol					Einheit
Gassort/anschlussdruck		G20-20	G30-30	G31-37		mbar
Emissionen in der Raumheizung	NOx	102	123	128		mg/kWh _{input} (GVC)
Direkte Wärmeleistung						
Nennwärme-leistung	P _{nom}	5,8	5,8	5,8		kW
Mindestwärme-leistung (richtwert)	P _{min}	2,8	2,8	2,8		kW
Thermischer Wirkungsgrad (NCV)						
Bei Nennwärme-leistung	η _{th, nom}	91,2	91,2	91,2		%
Bei Mindestwärme-leistung (richtwert)	η _{th, min}	87,3	87,3	87,3		%
Geräteeingabedaten						
Nennwärmebelastung	Hi	6,4	6,4	6,4		kW
Gasvolumenstrom bei Volllast		0,689	0,203	0,258		m ³ /h
			0	0,48		kg/h
Brennerdruck bei Volllast		16,6	29,1	35,8		mbar
Leistungsbedarf der Pilotflamme						
Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden)	P _{pilot}	0	0	0		kW
Hilfsstromverbrauch						
Bei Nennwärme-leistung	e _{l, max}	0	0	0		kW
Bei Mindestwärmeleistung	e _{l, min}	0	0	0		kW
Im Bereitschaftszustand	e _{l, SB}	0	0	0		kW
Energieeffizienz						
Energieeffizienzklasse		B	B	B		
Energieeffizienz-Index	EI	82	82	82		
Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkontrolle		Sonstige Regelungsoptionen				
Einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle	ja	Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung			nein	
Zwei oder mehr manuelle Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle	nein					
Raumtemperaturkontrolle mittels eines mechanischen Thermostats	nein	Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster			nein	
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle	nein					
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung	nein	Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster			nein	
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung	nein					
Glen Dimplex Benelux Saturnus 8 Heerenveen The Netherlands						

14.3 Österreich

Technische Daten (Österreich)						
Typeangabe(n)		Vejen				
Gerätetyp		C11/C31/C91				
Durchmesser Abzug/zufuhr		100/150				
Gasanschluss		3/8"				
Indirekte Heizfunktion		nein				
Kategorie		II2H3B/P , II2H3P				
	Symbol					Einheit
Gassort/anschlussdruck		G20-20	G30-50	G31-50		mbar
Emissionen in der Raumheizung	NOx	102	123	128		mg/kWh _{input} (GVC)
Direkte Wärmeleistung						
Nennwärme-leistung	P _{nom}	5,8	5,8	5,8		kW
Mindestwärme-leistung (richtwert)	P _{min}	2,8	2,8	2,8		kW
Thermischer Wirkungsgrad (NCV)						
Bei Nennwärme-leistung	$\eta_{th,nom}$	91,2	91,2	91,2		%
Bei Mindestwärme-leistung (richtwert)	$\eta_{th,min}$	87,3	87,3	87,3		%
Geräteeingabedaten						
Nennwärmebelastung	Hi	6,4	6,4	6,4		kW
Gasvolumenstrom bei Volllast		0,689	0,203	0,258		m ³ /h
			0	0		kg/h
Brennerdruck bei Volllast		16,6	29,1	78,3		mbar
Leistungsbedarf der Pilotflamme						
Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden)	P _{pilot}	0	0	0		kW
Hilfsstromverbrauch						
Bei Nennwärme-leistung	e _{l,max}	0	0	0		kW
Bei Mindestwärmeleistung	e _{l,min}	0	0	0		kW
Im Bereitschaftszustand	e _{l,sb}	0	0	0		kW
Energieeffizienz						
Energieeffizienzklasse		B	B	B		
Energieeffizienz-Index	EEl	82	82	82		
Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkontrolle		Sonstige Regelungsoptionen				
Einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle	ja	Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung			nein	
zwei oder mehr manuelle Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle	nein					
Raumtemperaturkontrolle mittels eines mechanischen Thermostats	nein	Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster			nein	
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle	nein					
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung	nein	Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster			nein	
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung	nein					
Glen Dimplex Benelux Saturnus 8 Heerenveen The Netherlands						

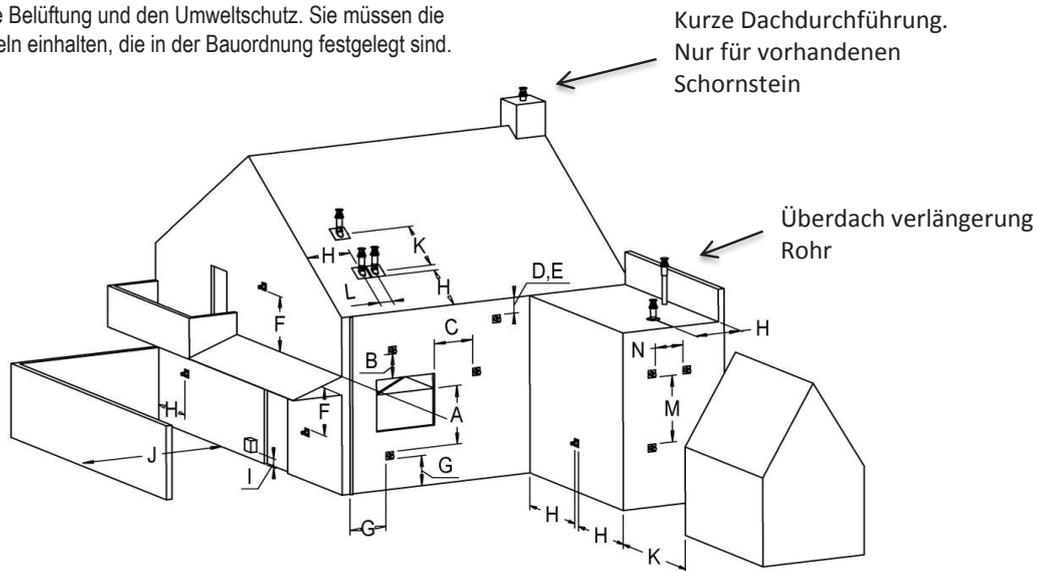
14.4 Luxemburg

Technische Daten (luxemburg)						
Typeangabe(n)		Vejen				
Gerätetyp		C11/C31/C91				
Durchmesser Abzug/zufuhr		100/150				
Gasanschluss		3/8"				
Indirekte Heizfunktion		nein				
Kategorie		II2E3B/P				
	Symbol					Einheit
Gassort/anschlussdruck		G20-20	G30-50	G31-50		mbar
Emissionen in der Raumheizung	NOx	102	123	128		mg/kWh _{input} (GVC)
Direkte Wärmeleistung						
Nennwärme-leistung	P _{nom}	5,8	5,8	5,8		kW
Mindestwärme-leistung (richtwert)	P _{min}	2,8	2,8	2,8		kW
Thermischer Wirkungsgrad (NCV)						
Bei Nennwärme-leistung	$\eta_{th, nom}$	91,2	91,2	91,2		%
Bei Mindestwärme-leistung (richtwert)	$\eta_{th, min}$	87,3	87,3	87,3		%
Geräteeingabedaten						
Nennwärmebelastung	Hi	6,4	6,4	6,4		kW
Gasvolumenstrom bei Volllast		0,689	0,203	0,258		m ³ /h
			0	0		kg/h
Brennerdruck bei Volllast		16,6	29,1	28,4		mbar
Leistungsbedarf der Pilotflamme						
Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden)	P _{pilot}	0	0	0		kW
Hilfsstromverbrauch						
Bei Nennwärme-leistung	e _{l, max}	0	0	0		kW
Bei Mindestwärmeleistung	e _{l, min}	0	0	0		kW
Im Bereitschaftszustand	e _{l, SB}	0	0	0		kW
Energieeffizienz						
Energieeffizienzklasse		B	B	B		
Energieeffizienz-Index	EEl	82	82	82		
Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkontrolle		Sonstige Regelungsoptionen				
Einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle	ja	Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung			nein	
zwei oder mehr manuelle Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle	nein					
Raumtemperaturkontrolle mittels eines mechanischen Thermostats	nein	Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster			nein	
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle	nein					
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung	nein	Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster			nein	
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung	nein					
Glen Dimplex Benelux Saturnus 8 Heerenveen The Netherlands						

15 Position des Ausgangs

> **Bitte beachten:**

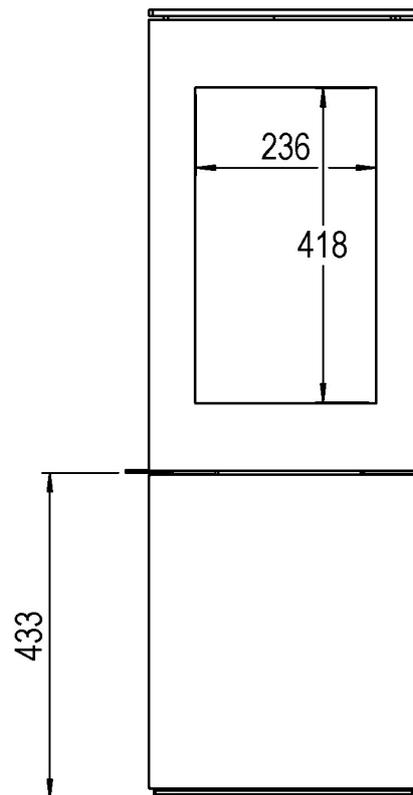
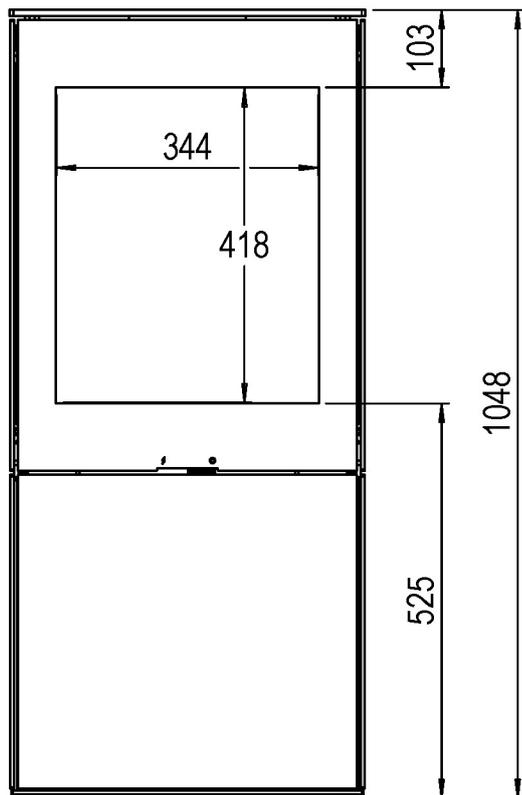
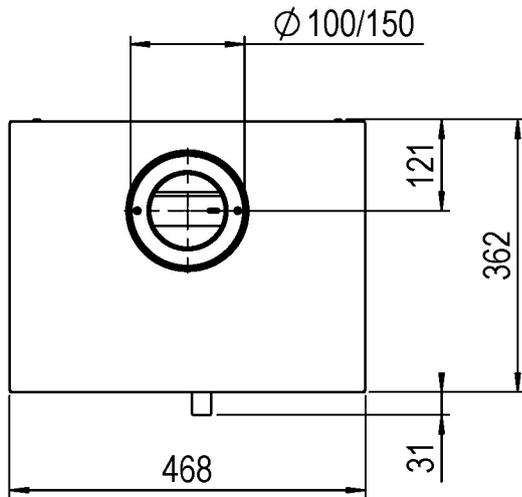
Diese Regeln gelten nur für die ordnungsgemäße Funktion des Gerätes, für die Belüftung und den Umweltschutz. Sie müssen die jeweiligen Regeln einhalten, die in der Bauordnung festgelegt sind.



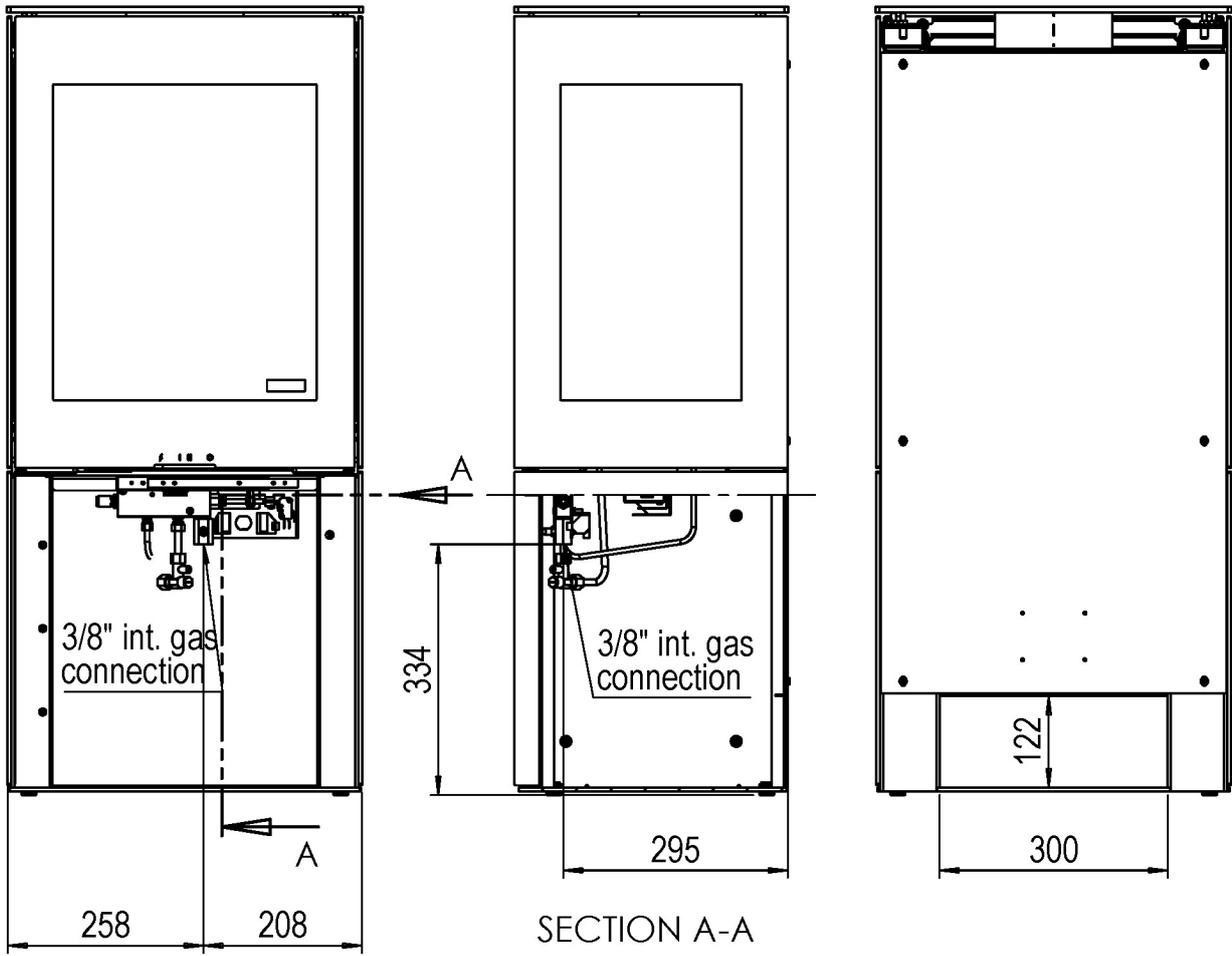
Abmessung	Position Abgasauslass	Abstand mm
D	unterhalb von Regenrinnen	500
E	unterhalb der Traufe	500
F	unterhalb Balkonen und Dachüberständen	500
G	Abstand von vertikalen Rohren (Regen- und Abwasser)	300
H	Abstand von Innenecken / Außenecken	500
J	Abstand von einer Wand zum Außenwandanschluss	1000
K	Abstand zwischen zwei Außenwandanschlüssen zueinander	1000
L	Abstand zwischen zwei Dachmündungen	450
M	Abstand zwischen zwei Dachmündungen übereinander	1000
N	Abstand zwischen zwei Außenwandanschlüssen nebeneinander	1000

16 Maßzeichnungen

16.1 Vejen



16.2 Position Gas Anschluss



17 Zertifikate

17.1 Leistungserklärung Vejen

LEISTUNGSERKLÄRUNG

Leistungserklärung gemäß der Gas Appliance Regulation (EU) 2016/426
 Declaration of performance according to Gas Appliance Regulation (EU) 2016/426
 Nr. / No. 0013

1	Eindeutiger Kenncode des Produkttyps / <i>Unique identification code of the product-type</i>	Vejen Gas-Kaminofen <i>Gas fire</i> EN 613 2000 / A1 2003
2	Typennummer / Type number	BSN – 18GR0636/00
3	Verwendungszweck / Intended use	Konvektions- Raumheizer für gasförmige Brennstoffe <i>Independent gas fired convection heaters</i>
4	Hersteller / Trade mark	Glen Dimplex Benelux BV Saturnus 8 NL-8448 CC Heerenveen, Nederland Tel: +31(0) 513 656500 www.faber-fires.eu
5	Gegebenenfalls Bevollmächtigter / Authorised representative	Faber Deutschland Im Gewerbegebiet 12, Deutschland Tel: +49 25589970399 www.faber-fires.eu
6	System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbständigkeit des Bauproduktes gemäß Anhang V / <i>System or systems of assessment and verification of constancy of performance of the construction product as set out in Annex V</i>	System 3
7	Das notifizierte Prüflabor hat nach System 3 die Erstprüfung durchgeführt / <i>The notified laboratory performed of the product type on the basis of type testing under system 3</i>	
	Prüflabor / Notified body	Kiwa, Wilmersdorf 50 7327 AC Apeldoorn Holland
	Prüflabor Nr. / Notified body no.	0063CT3022
	Prüfbericht Nr. / Test report no.	180201022
8	Harmonisierte technische Spezifikationen / <i>Harmonized technical specification</i>	EN 613 2000/A1 2003
	Wesentliche Merkmale / Essential characteristics	Leistung / <i>Performance</i>
	Brandsicherheit / Fire safety	Erfüllt / <i>Pass</i>
	Brandverhalten / Reaction to fire	A1
	Abstand zu brennbaren Materialien / <i>Safety distance to combustible material</i>	Mindestabstand in mm / <i>Minimum distances in mm</i> Oben / Top = 250mm Hinten / Rear = 90mm Seite / Sides = 1000mm Vorne / Front = 1000mm Boden / Floor = 0mm
	Brandgefahr durch herausfallen von brennendem Brennstoff / <i>Risk of burning fuelfalling out</i>	Erfüllt / <i>Pass</i>
	Reinigbarkeit / Cleanability	Erfüllt / <i>Pass</i>
	Emissionen von Verbrennungsprodukten / <i>Emission of combustion products</i>	CO [≤1000 ppm]
	Oberflächentemperatur / Surface temperature	Erfüllt / <i>Pass</i>
	Elektrische Sicherheit / Electrical safety	Erfüllt / <i>Pass</i>
	Freisetzung von gefährlichen Stoffen / <i>Release of dangerous substance</i>	Keine Leistung festgestellt/NPD
	Max. Betriebsdruck / Max. operation pressure	G20-25: 20-25mbar G30-31: 30-50mbar
	Abgastemperatur bei Nennwärmeleistung / <i>Flue gas temperature at nominal heat output</i>	≤ 450°C
	Mechanische Festigkeit (zum Tragen eines Schornsteins) / <i>Mechanical resistance (to carry a chimney/flue)</i>	Keine Leistung festgestellt/NPD
	Wärmeleistung / Thermal output	
	Nennwärmeleistung / Nominal heat output	Erdgas H: 5,8kW/ Erdgas L: 5,8kW/ LPG: 5,8kW
	Raumwärmeleistung / Room heating output	Erdgas H: 6,4kW/ Erdgas L: 6,4kW/ LPG: 6,4kW
	Wasserwärmeleistung / Water heating output	NPD
	Wirkungsgrad / Efficiency	η (≥ 65 %)
	Dauerhaftigkeit / Durability	Erfüllt / <i>Pass</i>
9	Die Leistung des Produktes gemäß den Nummern 1 und 2 entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 8 / <i>The performance of the product identified in points 1 and 2 is in conformity with the declared performance in point 8</i> Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4 / <i>This declaration of performance is issued under the sole responsibility of the manufacturer identified in point 4</i>	
	Unterzeichnet im Namen des Herstellers / Signed on behalf of the manufacturer B. Schaafsma/ Director Name und Funktion / Name and function	
		
	Heerenveen/18-12-2018 Ort und Datum / Place and date of issue	Unterschrift / Signature



CERTIFICATE



Number	18GR0636/00	Contract number	E 2020
Issue date	21-04-2018	Scope	(EU) 2016/426 (9 March 2016)
Due date	19-04-2028	Module	B (Type testing)
PIN	0063CT3022	Report number	180201022

EU TYPE EXAMINATION CERTIFICATE (GAR)

Kiwa hereby declares that the Convection heater, type(s):

Vejen

manufactured by

Glen Dimplex Benelux BV
Heerenveen, The Netherlands

meet(s) the essential requirements as described in the
Regulation (EU) 2016/426 relating to appliances burning gaseous fuels.

Appliance types : C₁₁, C₃₁, C₉₁
 Appliance categories : I_{2E+}, I_{2E}, I_{2EK}, I_{2ELL}, I_{2H}, I_{2L}, I₃₊, I_{3B/P}, I_{3B}, I_{3P}, II_{2E+3+}, II_{2E+3B/P}, II_{2E+3B}, II_{2E+3P}, II_{2E3+}, II_{2E3B/P}, II_{2E3B}, II_{2E3P}, II_{2EK3B/P}, II_{2EK3P}, II_{2ELL3+}, II_{2ELL3B/P}, II_{2ELL3P}, II_{2H3+}, II_{2H3B/P}, II_{2H3P}, II_{2L3B/P}, II_{2L3P}, Bio Propane*, Bio Methane*

* The Convection Heaters mentioned in this certificate are certified for use on Bio Propane and Bio Methane, provided the Bio Propane is appropriate for test gas-group B/P and the Bio Methane is appropriate for test gas group H. The Bio Propane and Bio Methane only apply for Norway (TEK 17, § 14-4).

Countries:

Austria	France	Lithuania	Slovenia
Belgium	Germany	Luxembourg	Spain
Bulgaria	Greece	Malta	Sweden
Croatia	Hungary	Netherlands, the	Switzerland
Cyprus	Ireland	Norway	Turkey
Czech Republic	Iceland	Poland	United Kingdom
Denmark	Italy	Portugal	
Estonia	Latvia	Romania	
Finland	Liechtenstein	Slovakia	

Kiwa Nederland B.V.
 Wilmersdorf 50
 P.O. Box 137
 7300 AC APELDOORN
 The Netherlands
www.kiwaenergy.com

GASTEC

Luc Leroy, Kiwa

CE
 0063

LEISTUNGSERKLÄRUNG

No. 9174 078 DOP 2015-01-22

Declaration of Performance (DOP)

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:

Mehrschalige Metall-Systemabgasanlage Typ TWIN-GAS nach EN 1856-1:2009

2. Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4:

**Mehrschalige Systemabgasanlage Typ TWIN-GAS
mit belüftetem Ringspalt und Edelstahl Außenmantel inkl. Dichtung¹⁾**

Modell 1 DN (60- 200) T250 – N1 – W – V2 – L50040 – O00

Modell 2 DN (60- 200) T600 – N1 – W – V2 – L50040 – O50

¹⁾ weitere Angaben siehe Produktinformation TWIN-GAS

3. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:

Abführung der Verbrennungsprodukte von Feuerstätten in die Atmosphäre

4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5:


**Opfenrieder Straße 11-14
DE-91717 Wassertrüdingen
Tel.: +49 9832 68 68 0
Fax: +49 9832 68 68 68
Email: info@jeremias.de**

5. Gegebenenfalls Name und Kontaktanschrift des Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist:

entfällt

6. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V der Bauproduktenverordnung:

System 2+ und System 4

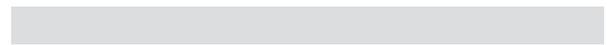
7. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, das von einer harmonisierten Norm erfasst wird:

**Die notifizierte Zertifizierungsstelle für die werkseigene Produktkontrolle
Nr. 0036 hat die Erstinspektion des Herstellwerks und der werkseigenen
Produktionskontrolle sowie die laufende Überwachung, Bewertung und Evaluierung
der werkseigenen Produktionskontrolle durchgeführt und das Konformitätszertifikat
0036 CPR 9174 078 für die werkseigene Produktionskontrolle ausgestellt.**



www.faber-fires.eu info@faber-fires.eu

Saturnus 8 NL - 8448 CC Heerenveen
Postbus 219 NL - 8440 AE Heerenveen



Dealerinfo:

